

GEMEINSAME MEDIENINFORMATION

Dresden, 02.04. 2019

Trilex rollt weiter in Ostsachsen

- **Länderbahn erhält Zuschlag für Ostsachsennetz**
- **Vertrag läuft bis 2031**
- **Neues Fahrplankonzept ab Fahrplanwechsel**

Am heutigen Tag erhielt die Länderbahn den Zuschlag der vier beteiligten Aufgabenträger für das „Ostsachsennetz II“. „Für uns ist das eine große Freude, nach fast anderthalb Jahren Unsicherheit und juristischen Tauziehens am Ende als bester Bieter ausgewählt worden zu sein. Das ist eine gute Nachricht für unsere treuen Fahrgäste und natürlich auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Wolfgang Pollety, Geschäftsführer der Länderbahn. Der Trilex wird nun ab Ende 2019 für weitere 12 Jahre in Ostsachsen und Tschechien unterwegs sein. Die tschechischen Verkehre der Dreiländerbahn (Linie L7) werden ab Ende 2020 in den neuen Verkehrsvertrag integriert. Das haben die beteiligten Aufgabenträger ZVON, ZVOE (VVO), Ústecký kraj und Liberecký kraj beschlossen und der Länderbahn nunmehr den Zuschlag dafür erteilt.

Hans-Jürgen Pfeiffer, Geschäftsführer des ZVON: „Endlich haben wir Klarheit, wer die Leistungen im Ostsachsennetz übernehmen wird. Nun geht es darum, schnell mit dem bewährten Partner die Schritte für die Betriebsaufnahme abzustimmen. Durch die Verzögerungen bei der Vergabe wird das anspruchsvoll für beide Partner. Ein wichtiger Punkt ist, die Fahrplanlagen noch einmal genau abzustimmen, um rechtzeitig in die Kommunikation gehen zu können.“

Pollety: „Nun können und werden wir mit Hochdruck beginnen, die Anforderungen des neuen Verkehrsvertrags mit Leben zu erfüllen.“ Das beginne mit der Ausgestaltung des neuen Fahrplans, der Modernisierung der Fahrzeuge und gehe etwa bis hin zur Vorbereitung der begleitenden Marketingmaßnahmen. So wird beispielsweise die Desiro-Flotte eine neue Außengestaltung erhalten, die Fahrgastbereiche werden modernisiert und mit neuer Ausstattung ergänzt. Der um fast ein Jahr verzögerte Zuschlag bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich: „Wir bitten allerdings um Verständnis, dass diese Arbeiten nun aufgrund der sehr kurzen Vorlaufzeit erst während des weiterlaufenden Betriebs abgeschlossen werden können.“

Nach und nach kommen die modernisierten Fahrzeuge in den Verkehr.“, ergänzt Pollety. Über weitere Einzelheiten werde man demnächst gemeinsam mit den Aufgabenträgern informieren.

Das Ostsachsennetz umfasst folgende Verbindungen:

RE 1 Dresden Hbf – Bischofswerda – Görlitz
RE1 V Bischofswerda – Görlitz
RE 2 Dresden Hbf – Bischofswerda – Zittau – Liberec
RB 60 Dresden Hbf – Bischofswerda – Görlitz
RB 61 Dresden Hbf – Bischofswerda – Zittau
L 7 Liberec – Hradék nad Nisou – Zittau – Varnsdorf – Seifhennersdorf (ab 12/2020)

Ansprechpartner für die Presse:

Die Länderbahn

Jörg Puchmüller

Pressesprecher

Telefon: +49 (0)351/563 49811

Mobil: +49 (0)151/4064 6862

E-Mail: joerg.puchmueller@laenderbahn.com

ZVON

Sandra Trebesius

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 3591 3269 18

Mobil: +49 151 42232694

E-Mail: s.trebesius@zvon.de